

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

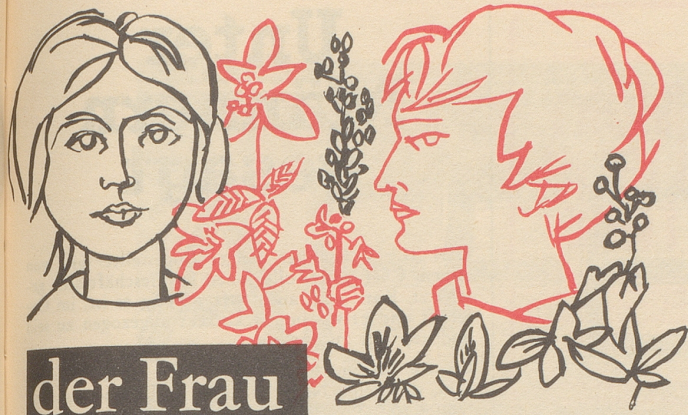
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



der Frau

spricht. Den Koffer haben sie fürsorglich zurückgelassen, wie ich nach ihrem Aufbruch am nächsten Morgen entdeckte, als Faustpfand sozusagen, als Garantie, daß sie nicht so bald wieder auszuziehen gedenken.

Einmal sind natürlich die Ferien zu Ende, und man verabschiedet sich sehr höflich, mit feurigem Dank ihrerseits und dem Versprechen, wiederzukommen!

Was meinst Du Bethli? Könnte ich mir da einen Heiligenschein verdienen?
Susanne

Sei nicht so orientalistisch, Susanne. Es gibt keine Heiligenscheine für Gastgeber. Häng lieber in Deine Gastzimmern ein Plakätlein mit den berühmten Worten: «Gäste sind wie Fische. Nach drei Tagen stinken sie.» Ich glaube, daß Du Dich als gebranntes Kind in der Gästerolle ebenfalls an diese Maxime halten wirst! B.

Erlebnis einer Hausfrau

Als eine meiner Bekannten kürzlich vom Einkaufen zurückkehrte, fand sie auf ihrem Balkon ein Eichhörnchen vor, welches keinerlei Lebenszeichen mehr von sich gab. Bei näherer Betrachtung stellte sie zwar einen normalen Pulsschlag fest, aber das Tierchen ließ sich weder durch Rufen noch durch Schütteln aus seinem tiefen Schlaf wecken. Als überzeugte Tierfreundin begab sie sich darauf stracks zum Tierarzt, welcher das kleine Ding gründlich untersuchte. Dabei stellte sich heraus, daß das Eichhörnchen nicht etwa krank, sondern vielmehr total betrunken war. Der Arzt verabfolgte ihm ein Mittel zur Verhütung einer Alkoholvergiftung, und als das Tierchen nach einiger Zeit aus seinem starken Rausch erwachte, entuschte es sogleich mit einigen unsicheren Sprüngen ins Freie.

Später fand man auch des Rätsels Lösung: Die Frau hatte sich für ihr leidendes Bein einige Umschläge gemacht und dazu ein großes Glas mit Kirsch gefüllt, welches sie in

der Folge auf dem Tisch stehen ließ. Das Eichhörnchen war während ihrer Abwesenheit ins Zimmer gelangt, hatte das Glas entdeckt und ausgetrunken. Als es sich darauf wieder aus dem Staube machen wollte, wurde es jedoch von der Tücke des Alkohols ereilt und fiel auf dem Balkon dem Schläfe des Alkoholikers zum Opfer.

Und da sagt man immer, Hausfrauen würden nie etwas Besonderes erleben ... BR

Liebes Bethli!

In Bern sind neusterdings Frauen in Briefträgeruniformen zu sehen. Bald ist es also so weit, daß wir von der Dachdeckerin bis zur Weltraumfahlerin alles werden können*. Ja, wir ersetzen die Männer sogar in der Kriegsstrategie der Kinder. Höre nur selbst, was da ein «mutiger Hösel» seinem Verhauer zuschrie: «Wart nume, i säges de



HIPPOPHAN

WELEDA SANDDORN TONICUM
aus frischen Sanddornbeeren mit hohem Gehalt an fruchteigenem Vitamin C, naturrein

- kräfteerhaltend und aufbauend
- gegen Erkältungen und Grippe
- Tagesdosis: 2-3 Kaffeelöffel

zur Stärkung Ihrer Gesundheit im Herbst und Winter.

Flaschen 200 cc Fr. 5.80, 500 cc Fr. 11.50

WELEDA & ARLESHEIM

scho mire Mueter, die isch de schtercher als dini Mueter!» Fränzi

* oder sollen wir lieber sagen «dürfen», - oder noch besser «müssen», liebes Fränzi? B.

Kleinigkeiten

Kindliche Definitionen:

«Wenn man sich mit der rechten Hand am linken Handgelenk den Puls fühlt und findet keinen, dann ist das ein Zeichen, daß man tot ist.»

«Der Walfisch unterscheidet sich von den andern Fischen durch sein unhandliches Format. Aus seinem Fett macht man Fischtran.»

(Jean-Charles: Le Rire en herbe)

*

Aus der englischen Grafschaft Hereford kommt eine sehr nette und galante Kunde: Die Polizisten, die Autosünderinnen aufschreiben, dürfen in Zukunft in der Rubrik Alter nur noch einsetzen: «Ueber einundzwanzig.»

*

Eine neueste Statistik ergibt in den Vereinigten Staaten einen Bestand von nicht weniger als zweihundert-zehn verschiedenen Religionen, von denen keine weniger als fünfzigtausend Gläubige zählt.

*

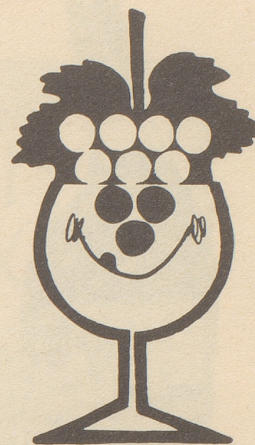
Ein französischer Chansonnier, der eine Tournée in Marokko hinter sich hat, behauptet, er habe auf einer Service-Station in der Nähe der Wüste ein Plakat gesehen: «Lassen Sie Ihren Tank hier auffüllen. Alle weiteren Tankstellen, die Sie sehen werden, sind Luftspiegelungen.»

*

In New York wurde soeben ein «Klub der Doppelgänger» gegründet. Aber er nimmt nur Personen auf, die jemand sehr Berühmtem gleichen. Es gibt dort bereits elf Eisenhower und sieben Churchill. Man sucht nach Sophia Lorens und Liz Taylors. Wer meldet sich?

*

«Das sicherste Mittel für einen Mann, sich seines Hochzeitsdatums zeitlebens zu erinnern, ist, daß er es einmal vergißt.»



wie
edler Wein
doch
unvergoren

Merlino

Traubensatt

Ein **ova** -Produkt



Das erstklassige Haus

In Sonne und Schnee für Sport, Ruhe und Erholung. Unterhaltung. Orchester. Zentrale Lage. Januar und März besonders günstige Pauschalpreise von Fr. 35.— bis 50.—.

Tel. (083) 3 59 21 Dir. A. Fühler
Telex 5 31 11

Ruhige Nerven

dank **NEURO-B-Pillen**

● **NEURO-B** enthält: Lecithin
Vitamin B 1
Magnesium
Phosphor

● **NEURO-B** ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.

● Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80.